Veranstalterhandbuch XXL-Bausteinkirche

Inhalt

Einleitung 1
Verwendungsideen 2
Sicherheitshinweise 3
Montage und Aufbau der XXL Bausteinkirche 4
Demontage 18
Erfolgreiche Veranstaltungswerbung 19
Anmeldung und Genehmigung von Veranstaltungen im öffentlichen Raum 20
Kontakt 21

Einleitung

Liebe Ausleiher der XXL-Bausteinkirche,

Wir freuen uns, dass ihr das Material der Bausteinkirche bestellt habt und damit eine Aktion plant. Unser Anliegen als Gemeindejugendwerk ist es, mit diesem Projekt Gemeinden in ihrer Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Egal, ob ihr diese Kirche genau in der ursprünglich konzipierten Version umsetzt oder ihr einfach nur die Steine nehmt und eine ganz eigene Aktion durchführt, egal ob ihr das Ganze auf dem Marktplatz eurer Stadt, im Flüchtlingswohnheim oder beim Stadtfest veranstaltet:
Unser Wunsch ist es, dass ihr als Gemeinde mit diesem Material eine gesegnete Zeit erlebt und ihr Kindern und deren Eltern begegnen könnt.

Gerade die Klebezettel-Aktion „Was wünschen Sie sich von Gott“ ist eine gute Möglichkeit, mit Eltern und anderen Passanten ins Gespräch zu kommen.

Wir sind sehr gespannt, welche Erfahrungen ihr macht. Deshalb würden uns besonders freuen, wenn wir Feedback, Verbesserungsvorschläge und mehr von euch erhalten würden.

Äußerst dankbar sind wir auch über Fotomaterial, das wir für die weitere Werbung (Internet, Print) nutzen können.

Marc Dittberner

Aktion „Was wünschen Sie sich von Gott?“

Während die Kinder an der XXL-Bausteinkirche arbeiten, können die Eltern und andere Interessierte auf Haftnotizzettel schreiben, was sie sich von Gott wünschen. Diese Zettel können dann an die entstehende Kirche gepostet werden.

Die Idee hinter dieser Aktion ist, dass Kirchenferne sich über diese Frage Gedanken machen und Mitarbeiter mit ihnen über diese Wünsche ins Gespräch kommen.

Ideal ist es, wenn Mitarbeiter Passanten und Eltern motivieren, sich einen Zettel zu nehmen und gleichzeitig über die angehefteten Zettel mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Auf den an die Kinder verteilten Bauvorlagen werden die Eltern auf diese Aktion aufmerksam gemacht.

Hilfreich ist es, wenn für die Aktion mehrere Stehtische zur Verfügung stehen, auf denen die Haftklebezettel und ausreichend Kugelschreiber (evtl. mit einem Band am Tisch befestigen) liegen.

Verwendungsideen

Die XXL Bausteinkirche eignet sich perfekt für alle Feste, die Kirchen bzw. Einrichtungen mit christlichen Hintergrund veranstalten und bei denen Kinder beteiligt sind, z.B. Gemeindejubiläen, Sommerfeste, Straßenfeste, Kinderfreizeiten, etc. Im Vordergrund steht natürlich der Spaß der Kinder, aber gleichzeitig sollen die Kinder auch eine Botschaft mitnehmen – Kirche ist nicht ein Gebäude, Kirche sind viele verschiedene Leute, die zusammen an der Kirche bauen. Es ist aber gar nicht so einfach, diese Kirche zu bauen. Bis sie ganz ist, braucht es viele einzelne Teile. Jeder und jede kann seine Talente, Gaben und Fähigkeiten einbringen, um sie zu bauen.

Beim Zusammenbauen der einzelnen Elemente könnte man die Botschaft nochmal deutlicher vermitteln. Die einzelnen Bauteile, die die Kinder gebaut haben, stehen für die Talente, Charismen und Aufgaben der Menschen in der Kirche. Erst alle zusammen bilden eine richtige Kirche. So können sich die Kinder überlegen, welche Talente sie haben und was sie gerne tun. Sie schreiben ihren Namen und das, was sie zum Bau der Kirche beitragen, auf einen der Bauteile. Natürlich sind auch die Eltern eingeladen, ihre Talente einzubringen.

Weitere Botschaften:

- Eine Kirche hat feste Mauern: Ohne feste Mauer stürzt jedes Gebäude in sich zusammen. Feste Mauern schützen Menschen. Um unsere Kirche zu bauen, brauchen wir Menschen, die fest stehen im Glauben.
- Eine Kirche hat einen Turm: Von einem Turm aus kann man weit sehen, über die Grenzen des Dorfes und des Stadtteils hinaus.
- Eine Kirche hat eine große Tür: Durch die Tür können die Menschen in die Kirche kommen, um sich zu versammeln – und sie können durch die Tür wieder hinausgehen, um im Alltag freudig zu leben und um den Mitmenschen mitzuteilen, was sie in der Kirche gefeiert haben. Um unsere Kirche zu bauen, brauchen wir Menschen, die uns wie große Türen den Weg zu Gott und zu den Menschen öffnen.

Sicherheitshinweise

Da am Bau der XXL-Bausteinkirche hauptsächlich Kinder beteiligt sind, ist die Sicherheit uns ein sehr wichtiges Anliegen.

Auch wenn jeder einzelne Baustein nur wenige Gramm wiegt, sind die zusammengesetzten Elemente doch relativ schwer. Daher sollten alle Mitarbeiter auf Sicherheit achten und einmal die ganze Konstruktion testen. Das bedeutet v.a. überprüfen, dass die Bausteinelemente fest aufeinandersitzen und dass die U-Profile der Dachkonstruktion fest auf der obersten Bausteinreihe

Bei der Bauaktion sollte ein Hauptverantwortlicher („Baumeister“) bestimmt werden. Dieser Baumeister überwacht alle Bauschritte und achtet ständig darauf, dass alle Elemente so zusammengebaut und zusammengesetzt werden, dass keiner gefährdet ist.

Bei der gesamten Konstruktion muss besondere Aufmerksamkeit auf die Dachkonstruktion gelegt werden. Das Dach ist mit seinen 50 kg der schwerste Teil der Konstruktion. Bitte achtet unbedingt darauf, dass das Dach exakt nach Aufbauanleitung aufgebaut wird und vor allem auch die Querverstrebungen und die Füße montiert sind. Während des Aufbaus des Daches dürfen keine Gäste der Bauaktion in der Kirche sein!

Wenn die Kirche eröffnet worden ist, sollte immer mindestens ein Mitarbeiter darauf achten, was in der Kirche passiert. Besonders muss darauf geachtet werden, dass sich keiner gegen die Seitenwände lehnt. Im Normalfall passiert nichts, da die Wände sehr stabil sind, allerdings ist die Bausteinkirche nicht für übermäßige Belastung ausgelegt!

Bitte prüft im Vorfeld der Veranstaltung unbedingt, ob eure Veranstalterhaftpflicht auch für diese Bauaktion greift. Besonders bei Veranstaltungen außerhalb des eigenen Gemeindegrundstückes ist diese Prüfung sinnvoll. Sollte keine Deckung vorhanden sein, empfehlen wir den Abschluss einer solchen Police, die für wenige Euro auch als Tagespolice möglich ist.
Für Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden im BEFG gilt für die Bauaktion die Sammelhaftpflichtversicherung des Bundes über die Ecclesia.

Hinweis zum Namen der XXL-Bausteinkirche

Die Bausteinkirche wird mit Bausteinen der Marke Hubelino gebaut. Die Firma LEGO hat uns mitgeteilt, dass sie weder mit unserem noch mit christlichen Projekten im Allgemeinen in Verbindung gebracht werden möchte, und war nicht bereit, uns ein Angebot über den Ankauf von Steinen zu erstellen

Bitte beachtet bei der Werbung, dass ihr stets von XXL-Bausteinkirche, nicht von „LEGO Kirche“ schreibt. Ein Verweis wie „Bausteine ähnlich wie LEGO-DUPLO-Steine“ ist aus unserer Sicht aber möglich. Wenn die Die Bausteine sind übrigens 100%ig kompatibel zu LEGO-DUPLO.

Montage und Aufbau der XXL Bausteinkirche

BESTANDTEILE

- 20 Boxen mit je ca. 15 kg Steinen, insgesamt ca. 20.000 Bausteine
- Dach bestehend aus
  - 6 Elementen (Alu)
  - 2 Querstreben (Alu)
  - 4 Dachstützen (Alu)
  - 1 Box mit
    - 14 Querschrauben
    - 2 Imbusschlüssel (7er)
- Dachplane aufgerollt auf Papprollen
  - 2 Seitenteile (Dreiecke)
  - 2 Dachteile (Rechteck)
- Bauvorlagen für die Teilnehmer
  - 15 Bauvorlage Wandmodul
  - 10 Bauvorlagen Verbindungsmodul
  - 25 Stützen für Bauvorlagen
- 50 Bauarbeiterwesten bedruckt mit Logo zur Mitarbeiterkennzeichnung
- Waage
- Veranstalterhandbuch
- Pressematerial

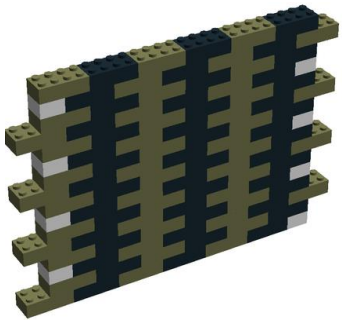
AUSSENMASSE DER KIRCHE

- Breite: 1,82 cm
- Länge: 3,16
- Höhe: zwischen ca. 2,50 und 3,20 variabel

DIE MODULE

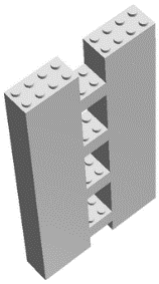
Tipp: Hilfreich ist es im Vorfeld die Steine Kisten weise zu sortieren, also für die
- Eckmodule alle roten Steine + 4er weiße (also 4 Noppen)
- Verbindungsmodule: alle weißen Steine
- Wandmodule: alle Farben + 4er weiße (keine anderen weißen Steine!)

Wandmodul:



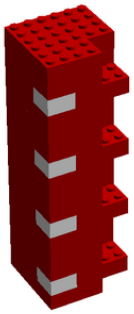
- Wird von den Kindern nach Bauanleitung gebaut
- Steinfarbe: beliebig (kein rot, weiß nur quadratische 4er)
- Bei 4 Baureihen Höhe werden 92 Module benötigt
  (bei 3 Baureihen 71, bei 5 Reihen 113)
- Bauvorlagen vorhanden (siehe unten)

Verbindungsmodul:



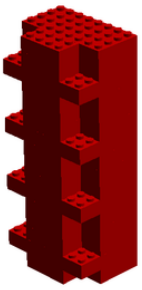
- Wird von den Kindern nach Bauanleitung gebaut
- Steinfarbe: weiß
- Bei 4 Baureihen Höhen: 56 Stück
  (3: 42, 5: 70)
- Bauvorlage vorhanden (siehe unten)

Eckmodul:



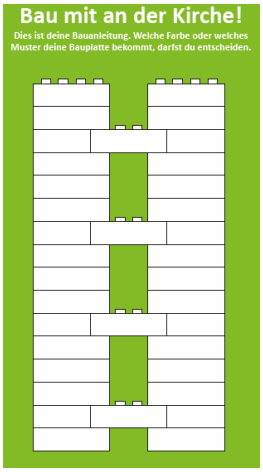
- Bereits vorgebaut
- Steinfarbe: rot und weiß
- Bei 4 Baureihen Höhen: 32 Stück
  (3: 26, 5: 38)

Eck Sonderteil:



- Bereits vorgebaut
- Steinfarbe: rot
- Pro Baureihe wird ein Element benötigt

Bauvorlagen:

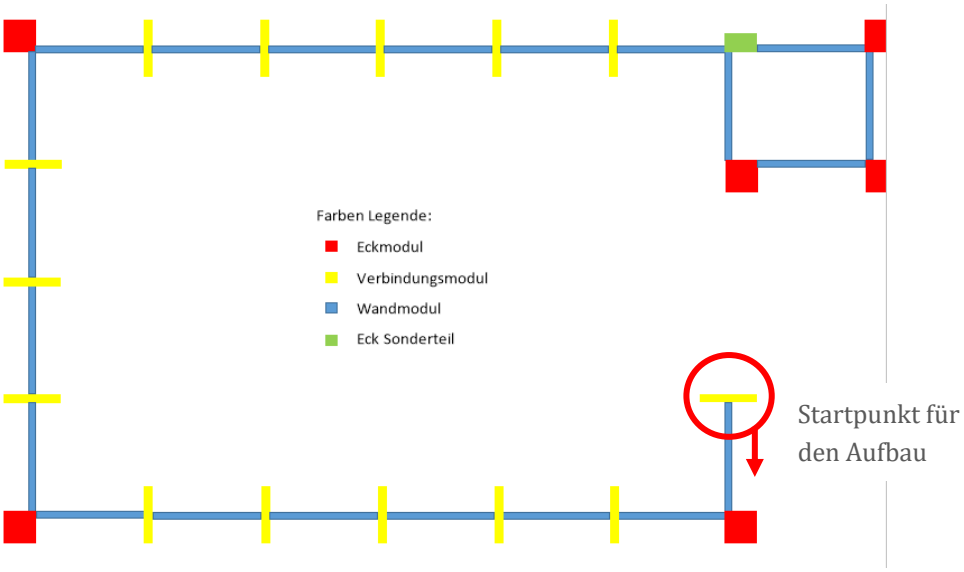


BAUPLATZ

Bitte achtet unbedingt beim Aufbau der Kirche darauf, dass der Untergrund sehr eben ist. Bei größeren Bodenwellen ist die Kirche nicht mehr stabil!

KOMBINATION DER MODULE

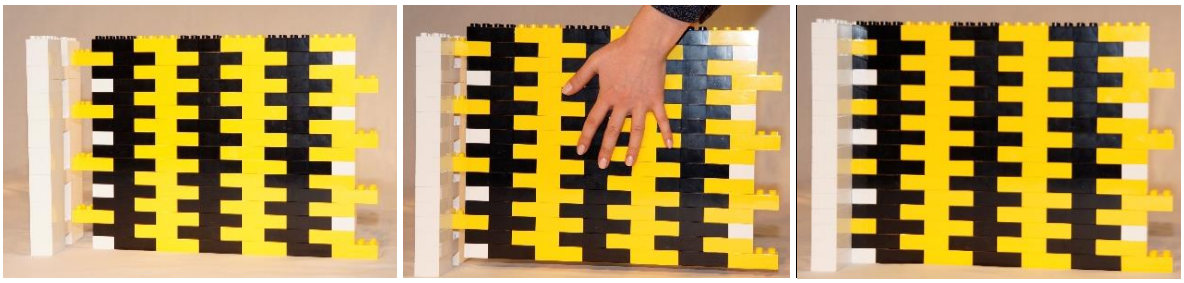
Am besten fangt ihr links von der Tür an zu Bauen (von außerhalb der Kirche gesehen) und baut dann im Uhrzeigersinn weiter.

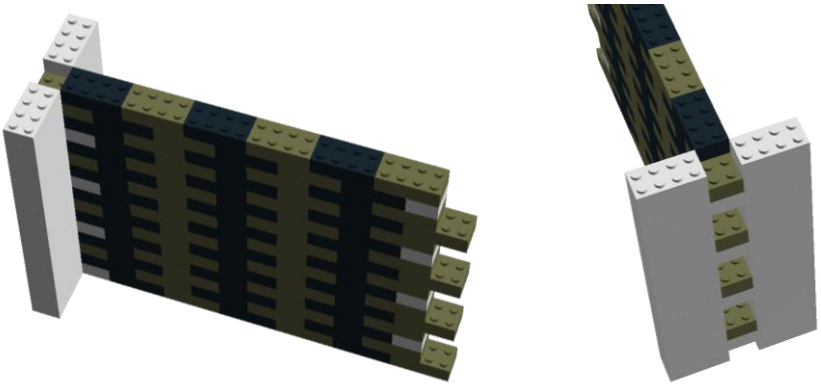


Grundsätzlich gilt: Am einfachsten baut ihr die Module immer so zusammen, dass ihr das nächste Modul von oben auf das vorherige Modul setzt.

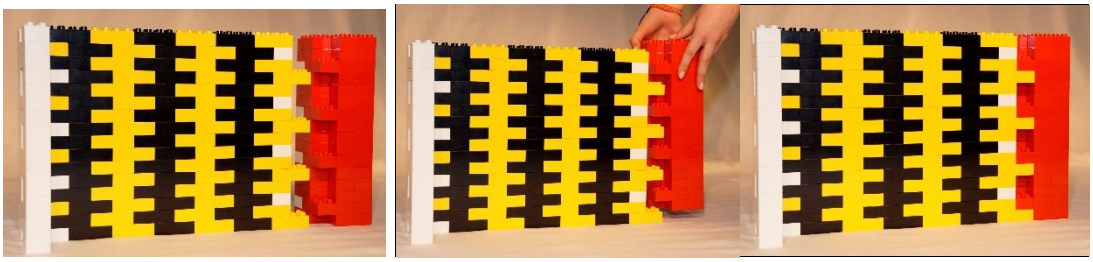
Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Schritte des Aufbaus anhand von Fotos anschaulich erklärt. Die Fotos betrachten den Aufbau aus dem Inneren der Kirche, da man so die Details des Bauvorgehens besser nachvollziehen kann:

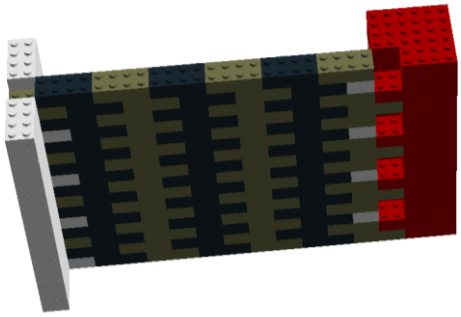
Schritt 1: Wandmodul von oben auf Verbindungsmodul aufsetzen

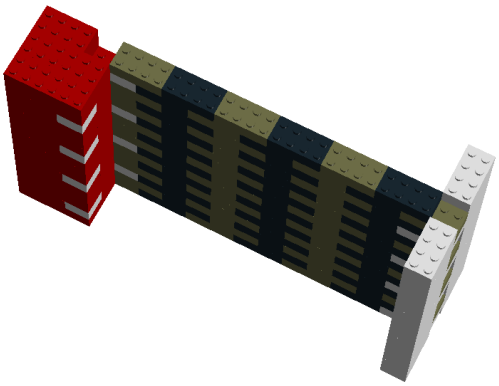




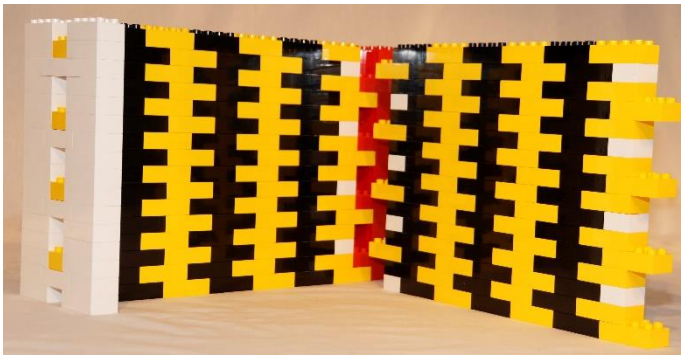
Schritt 2: Eckmodul von oben auf Wandmodul aufsetzen

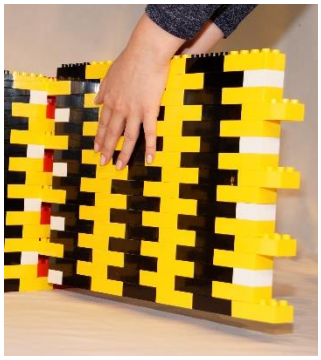


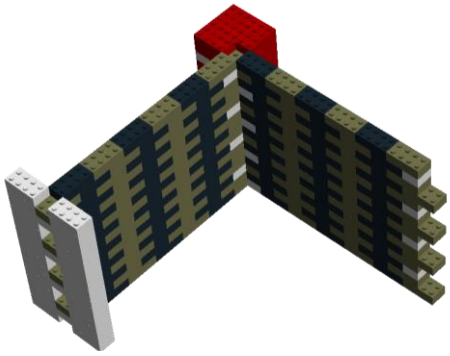


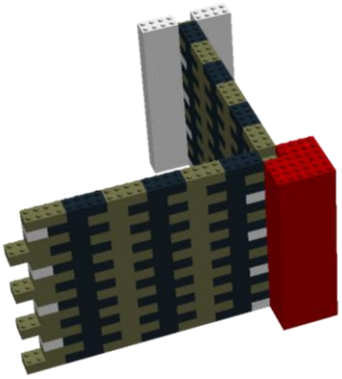


Schritt 3: Auf der anderen Seite der Ecke wieder von oben Wandmodul aufsetzen

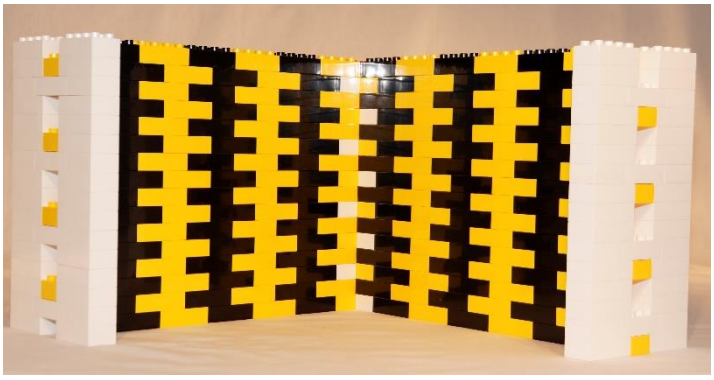


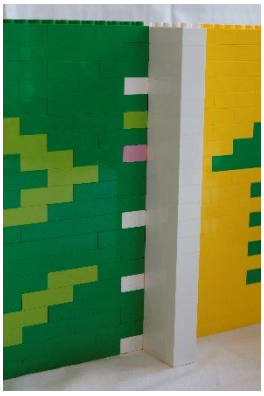




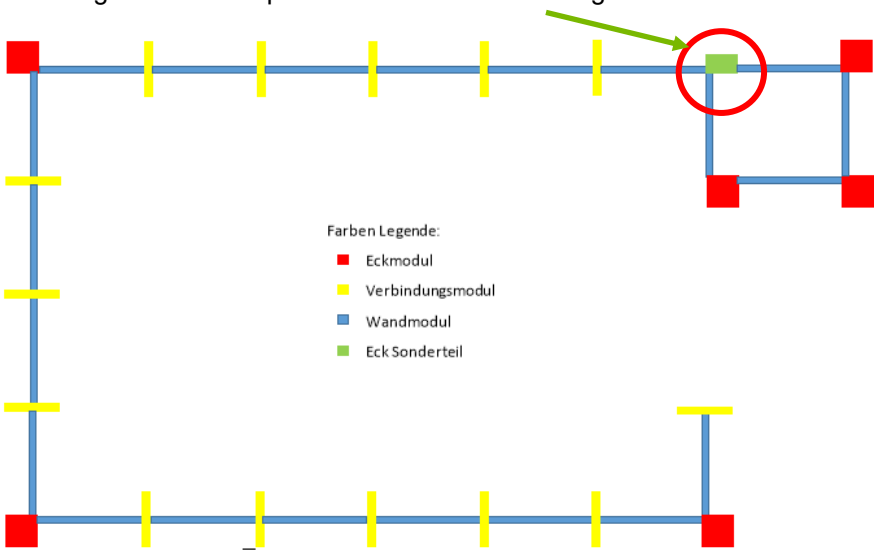


Schritt 4: Verbindungsmodul an das letzte Wandmodul anheften, danach weiteres Wandmodul an Verbindungmodul anheften und so weiter…

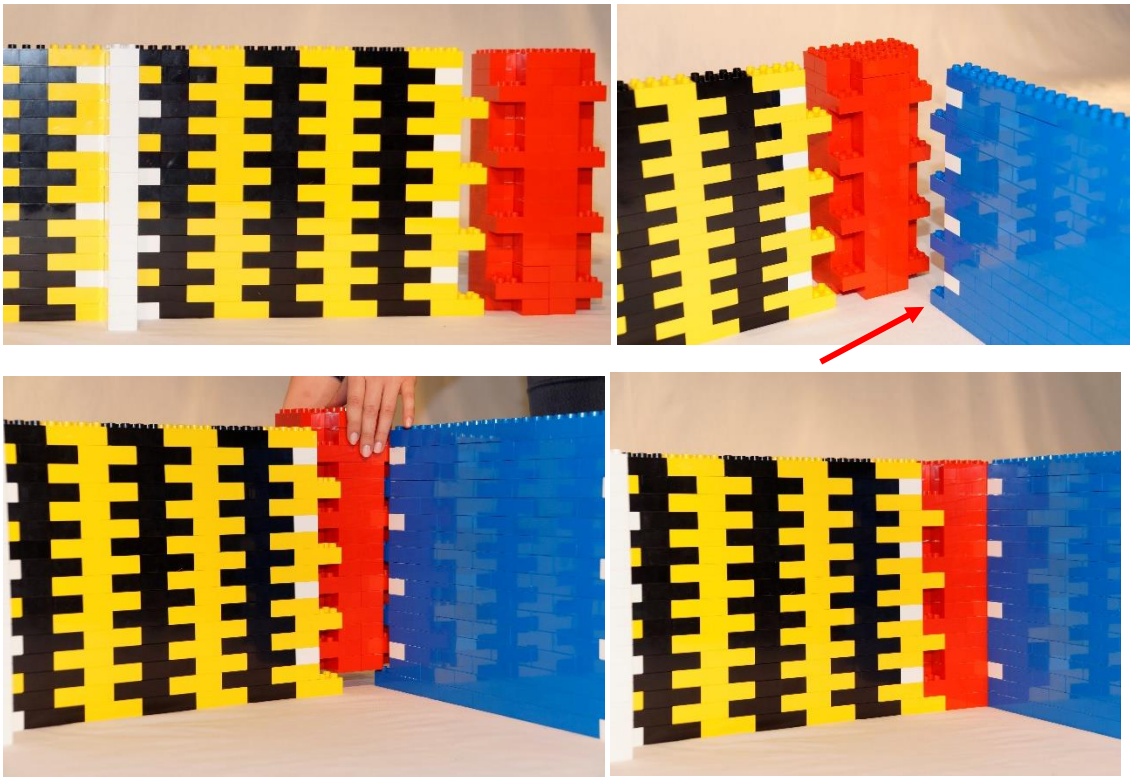




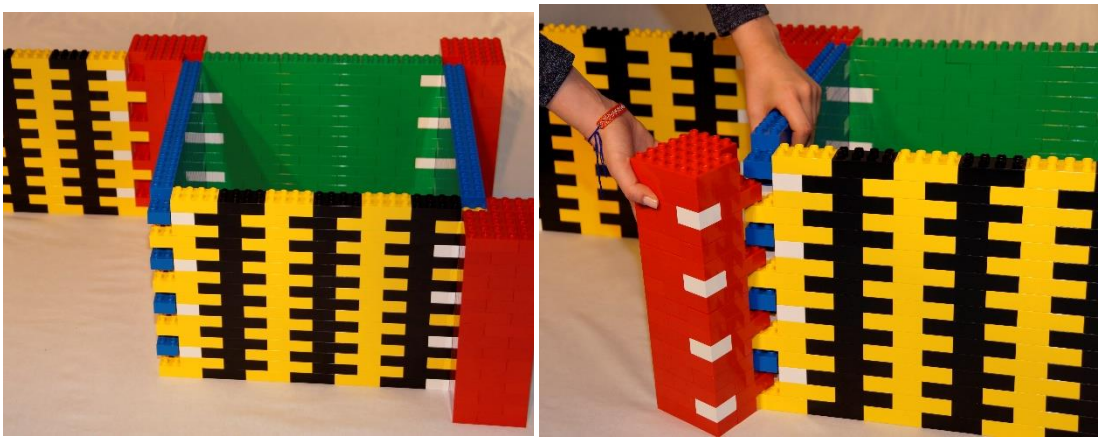
Schritt 5: Nach dem gleichen Prinzip verfahren bis man hier angekommen ist



Schritt 6: Um den Turm zu bauen, als Erstes das Ecksonderteil neben das letzte Wandmodul stellen. Danach ein weiteres Wandmodul im 90° Winkel dazu positionieren. Wichtig ist hierbei, dass bei dem neuen Wandmodul (hier blau) die Seite zum Ecksonderteil zeigt, bei der in der untersten Reihe ein Stein übersteht (siehe Pfeil). Dann das Ecksonderteil von oben auf *beide* Wandmodule aufsetzen



Schritt 7: Nach demselben Prinzip wie bisher, weitere Wand- und Eckmodule zu einem quadratischen Turm montieren.
Tipp: Beim Einfügen der letzten Ecke im Quadrat, das Wandmodul rechts von der letzten Ecke (hier blau) leicht anheben. So lässt sich die Ecke besser einpassen.



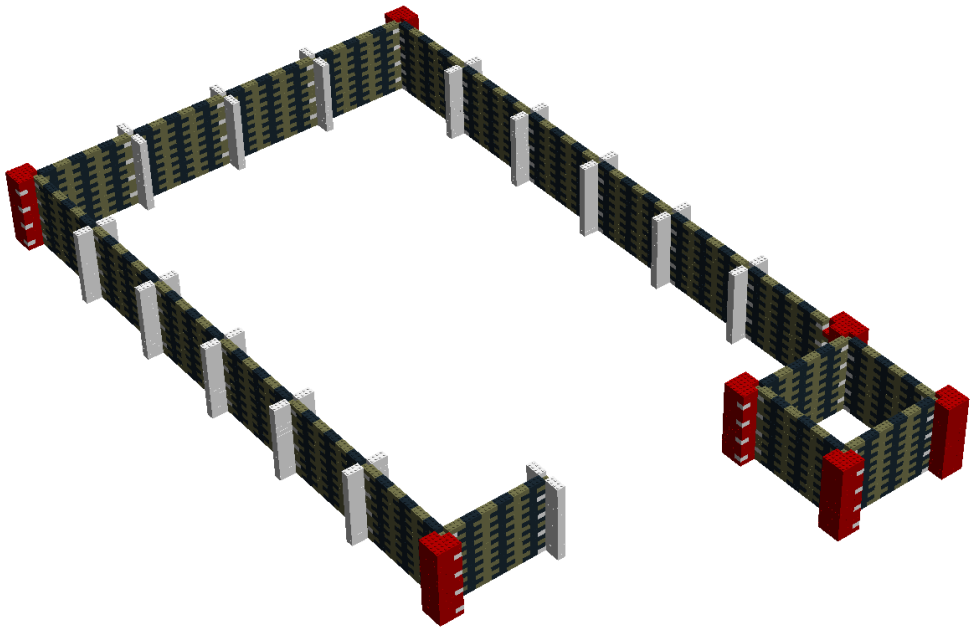
DIE GESAMTKONSTRUKTION (1 ETAGE)

Grundgebäude: 6 Wandmodule lang x 4 bzw. 2 Hauptmodule breit

Turm: insgesamt 4 Wandmodule

Max. 5 Etagen (kann je nach Bedarf auch mit 3 oder 4 Etagen gebaut werden)

Bei maximaler Größe (5 Etagen, Turm 7 Etagen): 17490 verbaute Steine



ACHTUNG!

Der Turm soll am Ende höher sein als der Rest des Grundgebäudes (i.d.R. 2 Elemente höher). Den Turm allerdings erst nach dem Aufsetzen des Daches höher als das Restgebäude bauen.

KONSTRUKTION DES DACHES

Das Dach kann aufgrund seiner Spannweite nicht mit Bausteinen gebaut werden. Daher fiel aus Sicherheitsgründen die Entscheidung, die Dachkonstruktion aus Aluelementen mit Dachplanen zu bauen.

Das Dach ist eigentlich ganz einfach konstruiert, wenn man es aber das erste Mal aufbaut sollte man ausreichend Zeit einplanen. Am besten ist ein Probeaufbau im Vorfeld der Aktion!

Das Aluminiumdach besteht aus drei einzelnen Giebeln, die mit den Nummern 1 – 3 markiert sind. Die drei Giebel wiederum bestehen aus jeweils zwei Teilen Die linken Teile sind mit L, die rechten mit R gekennzeichnet, z.B. 1 L + 1 R. Insgesamt werden 6 Rahmen wie im rechten Bild geliefert. Hinweis: Wenn an der Zahl auf den Teilen ein Pfeil steht, kennzeichnet dieses das Modul, das an dieses Modul angebaut wird, nicht das Modul selbst.
→ 2L steht also dafür, dass rechts davon das Modul 2L montiert wird.

1. DREI EINZELNE GIEBEL AUFBAUEN

Um einen Giebel zusammenzubauen, müssen die beiden Teile (z.B. 3L+3 R) an der Dachspitze zusammengesteckt werden (Bild a). Der eine Alurahmen (L) besitzt am Ende zwei Dorne (siehe b), die in die Schiene des anderen Aluminiumrahmens (R) eingeführt werden (Bild c). Sind beide Aluminiumrahmen exakt aufeinander geschoben (Bild d) können die Schrauben, die das Symbol haben, festgeschraubt werden.

a.

b.

c.

d.

Auf die gleiche Art und Weise werden die übrigen beiden Giebel zusammenmontiert.

2. QUERSTREBEN DACHELEMENTE 1 UND 3 MONTIEREN

Sind die drei einzelnen Giebel fertig montiert, sind an den Giebeln 1 und 3 weitere Montagen nötig. Zur Stützung der Gesamtkonstruktion werden diese durch Querschienen stabilisiert (siehe e). Um die Querschienen zu montieren, wird der passende Giebel auf die Seite gelegt (wie in h).

Zuerst werden die Querschrauben (siehe f) in die mit einem Haken markierten Hohlräume der Querschiene eingesetzt, wobei die Öffnung des Kreises nach außen zeigen sollte (siehe g). Wie in Bild g gezeigt, müssen die beiden vormontierten Schrauben oben und unten in die Mitte der Querschiene eingeführt werden. Danach ist es sinnvoll, eine der beiden Querschrauben bereits leicht aber noch nicht komplett anzuschrauben (siehe h). Dadurch kann man die Schiene nachträglich noch optimal platzieren, so dass am Ende wie in Bild i die Querschiene am eingezeichneten Strich montiert ist.

e

f

g

h

i

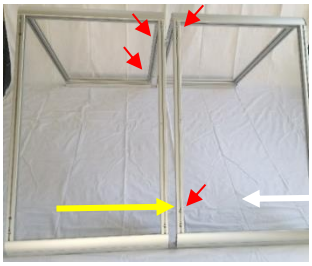
3. DREI GIEBEL ZUR DACHKONSTRUKTION ZUSAMMENSCHRAUBEN

Die drei Teile sind durch jeweils 4 Schrauben (2 vorne, 2 hinten) aneinandergeschraubt. Die relevanten Schrauben sind durch einen Haken gekennzeichnet (rote Pfeile).

Um die Giebel zu einer Dachkonstruktion zusammenzuschrauben, muss in jedes der vier mit einem Haken (✓) gekennzeichneten Löcher (siehe j.) der Aluschienen eine Querschraube eingesetzt werden (Bild k.). Dabei muss das Loch der Querschraube zur Seite, in Richtung Gegenstück (Zapfen) zeigen (Bild l, weißer Pfeil).

Die Mulde im Zapfen muss

- sich auf Höhe des eingezeichneten Striches auf der Aluschiene befinden (siehe m.) und
- in Richtung Dachfläche zeigen (siehe l. und m.)


j

k

l

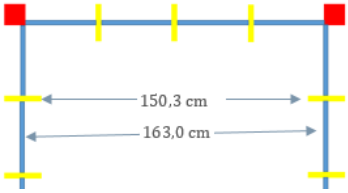
m

Diese Schritte müssen an insgesamt 8 Stellen (vier zwischen Giebel 1 und 2; vier zwischen Giebel 2 und 3) durchgeführt werden.

4. VORBEREITENDE SCHRITTE VOR DEM AUFSETZEN

Bevor das Dach auf die Kirche gesetzt werden kann, müssen folgende Schritte erledigt werden:

- Von jedem Verbindungsmodul, das aus Bausteinen gebaut wurde, müssen die obersten zwei Reihen Steine entfernt werden (nur von den Verbindungsmodulen, NICHT von den Wand- und Eckmodulen).
- Es muss geprüft werden, ob die U-Profile des Daches an allen Stellen passen würde. Dafür kann man die einzelne U-Profil Schiene nutzen und durch Auflegen des U-Profils testen, ob die Wände gerade sind. Ansonsten Wände ausrichten.
- Das einzelne U-Profil abschließen auf die Breitseite der Kirche legen.
- Am Ende muss kontrolliert werden, ob bei den gegenüberliegenden Seiten zwischen allen Verbindungsstützen 150,3 cm bzw. zwischen den Wandmodulen 163,0 cm Abstand vorhanden ist (von innen gemessen).

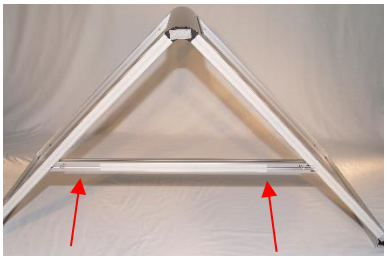


5. DACH AUF BAUSTEINKIRCHE AUFSETZEN

***SICHERHEITSHINWEIS**: Ab Beginn des Aufsetzens des Daches bis zur Montage der Stützen sollten sich keine Kinder oder Besucher in der Kirche aufhalten! Eine Person sollte dies vor dem Aufsetzen des Daches überprüfen.*

Nun kann das fertig montierte Dach von mindestens sechs Personen auf die Kirche gesetzt werden.

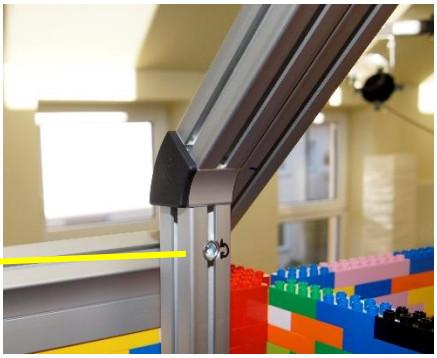
Vier Personen sollten dazu das Dach an den Querverstrebungen (roter Pfeil) anheben. Zwei weitere achten darauf, dass die U-Profile exakt auf die beiden Seitenwände positioniert werden und korrigieren die Position der Seitenwände bei Bedarf.



6. ANBRINGEN DER STÜTZEN

***SICHERHEITSHINWEIS**: Immer noch sollten keine Kinder in die Kirche!*

Die Stützen werden, wie in Bild n. gezeigt, angebracht: Die auf dem Bild n. mit einem grünen markierten Strich gekennzeichnete Aluminiumschiene ist bereits vormontiert. Die Stütze wird an der rot markierten Stelle so eingeführt, dass gelb markierten Schrauben alle in das Innere der Kirche zeigen. Im nächsten Schritt wird die Schraube in Bild o. (nächste Seite) festgezogen. Danach müssen die beiden Schrauben am unteren Ende der Stütze (Bild p.) mit einer Umdrehung leicht aufgeschraubt werden. So kann die Stütze in ihrer Höhe variiert werden. Die Stütze muss bis auf den Boden herabgelassen werden und dann, indem man die beiden Schrauben wieder zuschraubt, fixiert werden, sodass sie das Dach stützt. Dieses Vorgehen wird in allen Ecken wiederholt.



n. o.

7. ANBRINGEN DER FOLIE

Nun da das Aluminiumdach auf den Bausteinen aufsitzt, können die Dachfolien mit Klettband am Aluminium befestigt werden. Die Dreieck Folien werden auf die beiden dreieckigen Giebelenden des Dachs geklebt. Die rechteckige Folie klebt man am besten auf einer Längsseite an das vorgesehene Klett und rollt dann den Rest der Folien über das Dach drüber.

8. FERTIGSTELLUNG DES TURMS

***SICHERHEITSHINWEIS**: Beim Aufsetzen des Daches darauf achten, dass keine Kinder um den Turm herumstehen. Bei Wind sollte das Kreuz nicht aufgesetzt werden!*

Nach den gleichen Prinzipien wie bisher kann der Turm nun beliebig weitergebaut werden (maximal sieben Module hoch) und am Ende das Bausteindach und das Kreuz draufgesetzt werden.

DIE FERTIGE XXL BAUSTEINKIRCHE

Demontage

BAUSTEINE

Damit die nächsten Mieter der XXL Bausteinkirche es leichter haben, werden die Bausteine nach einer bestimmten Ordnung in die Kisten sortiert:

- **Die Ecken und Eck-Sonderteile werden NICHT auseinander genommen sondern zusammen in Kisten gepackt.**
  Bitte hier prüfen ob jedes Element eine Höhe von 16 Steinen hat.
- Alle weißen Steine werden zusammen in Extra-Kisten gepackt (Größe egal).

DACHELEMENTE

Bei der Demontage des Daches werden nicht alle Teile demontiert, sondern das Dach wird in sechs Elemente + 2 Einzelschienen + 4 Stützen zerlegt – wie ihr es am Anfang erhalten habt.

Bei der Demontage müssen unbedingt folgende Symbole beachtet werden.

Schraube…

… aufschrauben (3 Umdrehungen)

… nur lockern (1 Umdrehung), nicht aufschrauben

… nicht verändern (!!)

Die demontierten Drehschrauben und den Imbusschlüssel direkt nach der Demontage in die Aufbewahrungsbox legen.

VOLLSTÄNDIGKEIT PRÜFEN

Anhang der Checkliste (siehe Seite 3) prüfen, ob alle Teile wieder eingeräumt wurden.

Verlorene Steine werden nach Gewicht in Rechnung gestellt.

Dazu wiegt ihr alle Steine inkl. der Kisten und tragt jede Kiste inkl. der Kistennummer in das Wiegeblatt ein.

Pro Kilogramm verlorener Steine (81 große Steine) werden 15 Euro berechnet.

BEI SPEDITIONSVERSAND

Palette 1: Mit 16 Kisten beladen, Abdeckhaube aufziehen, mit den Spanngurten sichern (nicht zu stark anziehen!)

Palette mit Gitterbox: restliches Material beladen, Spanngurt im oberen Teil anbringen, Abdeckhaube aufz.

Erfolgreiche Veranstaltungswerbung

Bei der Aktion Bausteinkirche XXL handelt es sich um ein Event für alle Generationen. Wichtig ist es daher, alle verschiedenen Zielgruppen rechtzeitig über das bevorstehende Event und die XXL Bausteinkirche zu informieren. Die Aktion ist hauptsächlich für Kinder ab 5 Jahren gedacht, für Jüngere könnte das Bauen vorgegebener Module zu schwierig sein. Trotzdem ist es wichtig, neben den Kindern auch Eltern und Gemeindemitglieder auf die bevorstehende Veranstaltung aufmerksam zu machen. Damit euer Event auf viel Interesse trifft und Anklang findet, traut euch, euer Fest ordentlich zu bewerben!

Um euch dabei Anregungen zu geben, haben wir für euch ein paar Werbematerialien und Ideen für Werbeaktionen zusammengestellt, die ihr nutzen könnt. Von uns erhaltet ihr Pressetexte, Fotos und Flyer Entwürfe.

PRESSE

Die Bausteinkirche ist durch ihre Einmaligkeit (vermutlich größte Bausteinkirche der Welt) für viele Medien interessant.

Auf der Website www.bausteinkirche.de findet ihr Pressemitteilungen, die ihr auf eure Bedürfnisse anpassen könnt. Auf dieser Seite findet ihr auch Pressephotos die ihr für die gesamte Werbung nutzen könnt.

In vielen Orten gibt es wöchentlich erscheinende **Anzeigenzeitungen**. Gerade diese Zeitungen sind häufig dankbar über gut vorbereitete Presseartikel. Anders als bei Tageszeitungen, sind bei den kostenlosen Anzeigenzeitungen meist nur sehr wenige Redakteure, die jede Woche unter viel Druck eine Zeitung zusammenstellen müssen. Wenn ihr ihnen einen guten Presseartikel schickt, kann es sein, dass dieser eins zu eins abgedruckt wird.

Informiert auch die **Tagespresse** rechtzeitig über die Veranstaltung! Am besten persönlich vorsprechen oder anrufen und mit dem entsprechenden Redakteur reden.
Motiviert sie, sowohl einen Veranstaltungshinweis im Vorfeld zu bringen, wie auch bei der Bauaktion dabei zu sein.

In mittleren und größeren Städten gibt es häufig auch **Elternmagazine**. Für diese Redaktionen ist so ein Bauprojekt ein interessantes Projekt, um im Vorfeld darauf hinzuweisen. Da sie in der Regel nur einmal pro Quartal erscheinen, müssen sie meist schon 4-5 Monate vorher mit Werbung versorgt werden.

Das gleiche gilt für **Veranstaltungsmagazine**.

ONLINE

In vielen Städten gibt es unterschiedliche Online-Veranstaltungskalender. Googelt einfach mal, was es in eurer Region gibt und tragt euch ein. Weitere Online Werbung könnt ihr auch einfach auf eurer Webseite schalten. Auf Anfrage erhaltet ihr von uns auch ein kurzes Promo Video, das ihr gerne auch auf eurer und auf anderen Homepages integrieren, per Video weiterleiten oder wie auch immer nutzen könnt.

Anmeldung und Genehmigung von Veranstaltungen im öffentlichen Raum

Häufig ist für die Durchführung einer Bauaktion keine gesonderte Genehmigung erforderlich, wenn ihr sie im Rahmen eines Stadtfestes anmeldet oder auf eurem Gemeindegrundstück durchführt.

Solltet ihr aber eine eigene Aktion in der Fußgängerzone, einem Spielplatz oder ähnlichem planen, müsst ihr eine Genehmigung einholen.

Wo ihr die Anträge einreichen müsst und welche Genehmigungen ihr genau benötigt, kann sich je nach Region unterscheiden und hängt zudem von der Art und dem Umfang der Veranstaltungen ab. Am besten wendet ihr euch direkt an das Ordnungsamt. Dort erhaltet ihr alle Informationen zu den genauen Voraussetzungen und Anträgen, sowie eine Auskunft, welche Genehmigungen eventuell noch bei anderen Behörden eingeholt werden müssen. Von den Gebühren, die oft im Zusammenhang erwähnt werden, werden Kirchen häufig befreit. Also traut euch auch, um eine Gebührenbefreiung zu bitten. Wenn ihr eine Körperschaft des öffentlichen Rechts seid (KdöR) (Landeskirchen, EFG), weist einfach auf die Rechtsform hin, die meist eine Gebührenbefreiung ermöglicht.

WICHTIG BEI ALLEN VERANSTALTUNG

Erkundigt euch so früh wie möglich nach erforderlichen Genehmigungen. Oftmals dauert die Bearbeitung der Anträge mehrere Wochen, sodass eine zu späte Beantragung dazu führt, dass Genehmigung nicht rechtzeitig ausgestellt werden können. In München beispielsweise, sollte man seinen Antrag min. zwei Monate vor dem geplanten Termin einreichen. Und ein weiterer Hinweis: Wenn es schneller gehen soll, bewirkt ein Besuch oder regelmäßiges telefonisches Nachhaken beim Amt häufig Wunder.

ALLGEMEINE TIPPS UND VORBEREITUNGEN

Auch wenn die Regelungen sich deutschlandweit unterscheiden, empfehlen wir die folgenden Informationen schon im Vorfeld zusammenzustellen, da diesen meistens verlangt wird:

Daten des Veranstalters

Anschrift der Gemeinde, E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner

Art der Veranstaltung

Je nach der Art der Veranstaltung z.B. Konzert, Straßenfest, können unterschiedliche Genehmigungen nötig werden.

Ort der Veranstaltung und Lageplan

Gefordert werden oftmals Skizzen des Veranstaltungsortes mit allem, was für die Veranstaltung aufgebaut werden soll (z.B. XXL Bausteinkirche, Bühne, Stände).

Dauer der Veranstaltung

Am besten erstellt man hier für jeden einzelnen Tag der Veranstaltung einen Ablaufplan mit genauen Uhrzeiten, die z.B. den Beginn, die Dauer des Auf- und Abbaus, etc. einhalten.

Erwartete Besucherzahl

Bei Fußgängerzonen: Anzahl der benötigten Fahrzeuge incl. Kennzeichen

Kontakt

Bei weiteren Fragen oder bei Problemen, wendet Euch gerne an:

MARC DITTBERNER
LANDESJUGENDREFERENT

Tel. (089) 89 00 98 - 35
marc.dittberner@gjw-bayern.de

Während der Bauaktionen könnt ihr Marc in der Regel auch am Wochenende unter der angegebenen Nummer erreichen. Scheut euch also nicht anzurufen.

Gemeindejugendwerk Bayern
im Bund Ev.-Freik. Gemeinden
Lagerstr. 81, 82178 Puchheim
Tel. 089/89009833
www.bausteinkirche.de